

21 Lebensversicherer schwächeln im Rating von Morgen & Morgen

Knapp jeder dritte Lebensversicherer muss im aktuellen Rating des Analysehauses Morgen & Morgen mit dem Ergebnis "schwach" oder "sehr schwach" leben. Aber es konnte auch neun mal die Höchstwertung "fünf Sterne" vergeben werden.

Von [Björn Bergfeld](#) 05.10.2018

Knapp jeder dritte Lebensversicherer muss im aktuellen Rating des Analysehauses Morgen & Morgen mit dem Ergebnis "schwach" oder "sehr schwach" leben. Aber es konnte auch neun mal die Höchstwertung "fünf Sterne" vergeben werden.

In seinem aktuellen Rating und einem Belastungstest hat das Analysehaus Morgen & Morgen die Branche unter die Lupe genommen. Anhand der letzten fünf Jahre (2013-2017) wurden hierfür neun Kennzahlen herangezogen. Dabei wurde unter anderem bewertet, wie hoch die Abschlusskosten eines Versicherers sind, wie viel Rückstellungen für die Versicherten angespart wurden, um Beitragssteigerungen aufzufangen (RFB-Quote) und wie hoch die Nettoverzinsung der Verträge ausfällt. Mit dem Rating will das Unternehmen aus Hofheim im Taunus Aussagen über die wichtigsten Aspekte der Versicherer treffen: Kosten, Solidität und Wachstum.

Insgesamt schlage sich die angespannte Lage am Kapitalmarkt auch auf die Kennzahlen der Unternehmen nieder, konstatiert Morgen & Morgen. Insbesondere die hohen Aufwände für die Zinszusatzreserve würden die Gesellschaften belasten. Folglich sei die ZZR im vergangenen Jahr um 30 Prozent auf über 50 Milliarden Euro angestiegen. Dennoch sei eine

akzeptable Nettoverzinsung von durchschnittlich 4,3 Prozent erzielt worden. Das geht aus einer Pressemitteilung hervor.

Morgen & Morgen: 9 Versicherer mit 5 Sternen ausgezeichnet

Insgesamt neun mal konnte Morgen & Morgen die Höchstbenotung von 5 Sternen vergeben, und das bedeutet ein „ausgezeichnet“. Über diese Bewertung freuen sich Allianz, Alte Leipziger, Debeka, Deutsche Ärzteversicherung, Europa, Hannoversche, Ideal, R+V a.G. und die WGV. Immerhin zehn Versicherer erhielten 4 Sternchen zugesprochen und damit eine „sehr gute“ Bewertung. Zu diesen Gesellschaften zählen Condor, DEVK Eisenbahn, Direkte Leben, Huk-Coburg, InterRisk, LV 1871, Öfftl. Braunschweig, Stuttgarter, VGH sowie WWK.

Im Mittelfeld finden sich 25 Versicherer wieder. So wurden Axa, Basler, Bayern Versicherung, Continentale, DEVK, die Bayerische, Familienfürsorge, HanseMerkur, Inter, Itzehoer, Karlsruher, LVM, Mecklenburgische, neue leben, Nürnberger, Öfftl. Sachsen-Anhalt, PB Leben, R+V, Signal Iduna, SparkassenVersicherung, SV Sachsen, Swiss Life, uniVersa, Volkswohl Bund und Zurich Dt. Herold mit 3 Sternchen bewertet.

Knapp ein Drittel der 65 untersuchten Unternehmen musste sich nach der Interpretation von Morgen & Morgen mit einer unterdurchschnittlichen Bewertung begnügen. Mit 2 Sternchen ("schwach") Vorlieb nehmen mussten die AachenMünchener, Concordia oeco, CosmosDirekt, Ergo, Ergo Direkt, Gothaer, HDI, Helvetia, Münchener Verein, Öfftl. Oldenburg, Provinzial Rheinland, Saarland, SDK, TARGO, VPV und die Württembergische. Die Versicherer Barmenia, Landeslebenshilfe, Öfftl. Berlin, Provinzial NordWest und RheinLand bekamen gar nur 1 Sternchen verliehen und damit ein "sehr schwach".